Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 13

Artikel: Das Flugzeug als Retter

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-755173

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Lustspielpremiere im St. Galler Stadttheater











Indische Gäste in Arosa



Zur Zeit der diesjährigen gewalzigen Februarstürme ein der Atlantischen Leiten und der Atlantischen Kürter von Marokko ereignete, sich folgenden Eine Fischerflortille, bestehend aus zehn Booten, war im Begriff, in den Histen von Cassablane zurückzuscherne, als sie am 28. Februar um die Mitragstunde von einem plützlich aufweigenden Orken erfasst, erwat Ikw mon der Kütten erferten, ig roße Schwierigskeiten gerriet. Des hohen Wellenganges wegen wagten die Fischer nicht, die in etwa 300 m Endernung der Kütte vorgelagerten, bei jutter See aluderst harmlosen Sandhänke zu überqueren. Zwei Sunnden lang waren die Boote das Spiedter und der Schwierigsbeiten der Schwierigsbeiten der Schwierigsbeiten werden der Schwierigsbeiten der Schwierigsbeiten der Schwierigsbeiten werden und ertranken. Zwei konnten sich auf den sogenannten schwarzen Felbens retten. Das geschah, bevor das Rettungsboot «Marchal Lyautey» die Unglüdsstelle erreichen und Hilfe bringen konnte, denn dieses beite gereit ein einem Wirbell und wurde nah der Kütes aufs Trochen gestüllen schwinnend am Land retten. Von der Kütes aus such viele hundert Menschen der Tragdick zu. Unterdessen war die Nach hereingebrochen und immern och schweben die beiden Ueberlebenden von «Ursula II» auf dem «Schwarzen Fed-

sen» in Todesgefahr. Ganz genau sah man im Lichte der Schrinverfer, wie während der ganzen Nacht die beiden sich am Felten klammerten, immer gewärtig, von einer Woge wieder im Meer gespillt zu werden. Am folgen im met gewärtig der eine von ihnen von dem schmälen Felsband, wo sie sich aufhielten, verschwunden. Erschöpft war ein im Meer gestürzt und ertrunken. Die See war nicht rehiger geworden, keineswegs konnte man daran denken, mit einem Boot sich dem "Schwarzen Felsen» zu nähern, ohne schiff und Bestazung der allergrößen Gefahr auszusetzen. Aber um dem zweiten noch lebenden Mann vom stenwache ein Hügzeug, Mit Nahrungmirteln, Decken und Retungsringen behalden, startete die Maschine am Morgen des 1. März zum erstenmal, kreiste in geringer Höhe über dem "Schwarzen Felsen» um dwarf die Sakhen für den schufffreiligen Portugiesen Freitas ab. Gegen Mittag erfolgte ein zweiter Start mit dem Ziele Schwarzen Felsen»; diesmal mit einer Ladung Gol an Bord. Oel unt der ein gewisses Chreschitten, hat die Eigenschaft, dasselbe zu beruligen. So wurde ein gewisses Chreschitten, hat die Eigenschaft, dasselbe zu beruligen. So Wurde ein gewisses Chreschitten, hat die Eigenschaft, dasselbe zu beruligen. So Wurde ein gewisses Chreschitten, hat die Eigenschaft, dasselbe zu beruligen. So Wurde ein gewisses Chreschitten, hat die Eigenschaft, dasselbe zu beruligen. So Wurde ein gewisses Chreschitten, hat die Eigenschaft, dasselbe zu Beruligen. So Wurde ein gewisses Chreschitten, hat die Eigenschaft, dasselbe zu Beruligen. So Wurde ein gewisses Chreschitten, hat die Eigenschaft, dasselbe zu Beruligen. So Wurde ein gewisses Chreschitten, hat die Eigenschaft, dasselbe zu Beruligen. So Wurde ein gewisses Chreschitten, hat die Eigenschaft, dasselbe zu Beruligen. So Wurde ein gewisses Chreschitten, hat die Eigenschaft, dasselbe zu Beruligen. So

